Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Interviewleitfaden zur Erhebung "Interviewerhebung (Daten): Gelindi" aus der Studie "Gelingensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule."

Interviewleitfaden S1204_int_manual_LK001.pdf

Hinweis zum Urheberrecht

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Zitation:

Gerick, J.; Jahns, T.; Zschiesche, B. (2025). S1204_int_manual_LK001 [Interviewleitfaden: Version 1.0]. In: Gelingensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule. - Interviewerhebung (Gelindi) [Datenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2022. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. <https://doi.org/10.7477/1204:1:0>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://doi.org/10.7477/1204:1:0>

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

E-Mail: fdz-bildung@dipf.de

Webseite: www.fdz-bildung.de

Gelindi - Interviewleitfaden für Lehrkräfte

Heterogenität und individuelle Förderung (10-15 Min.)

1. Heterogenität als Umstand, der auch dazu geführt hat, dass individuelle Förderung ein Thema in Schule geworden ist, ist ein weites Feld. Worin sehen Sie markante Eckpunkte der Entwicklungen an Ihrer Schule im Umgang mit Heterogenität?

- Was hat Sie dabei in den vergangenen Jahren beschäftigt?
- Was war Ihnen besonders wichtig?
- Können Sie mir von einer Situation erzählen, die für Sie ein **Schlüsselerlebnis** war?
- Können Sie mir erzählen, welche **Hindernisse oder Konflikte** Ihnen dabei begegnet sind?
 - Wie haben Sie Ihr **Kollegium in diesem Prozess** erlebt?
- Welche **Unterschiede zwischen Schüler:innen** erleben Sie im pädagogischen Alltag an Ihrer Schule als besonders bedeutsam?

Ggf. Überleitung: Individuelle Förderung stellt eine Möglichkeit des Umgangs mit Heterogenität dar...

2. Individuelle Förderung ist ja ein Begriff, der nicht einheitlich, sondern oft und eher vielseitig verwendet wird, daher möchte ich Sie persönlich fragen, was Sie unter individueller Förderung verstehen.

- Was ist Ihnen dabei wichtig?
 - Und wofür? Dokumentation, Diagnostik, Unterrichtsgestaltung, Feedback, Beurteilen (jeweils lernprozess- und lernergebnisbezogen), (lernbezogene) Kommunikation zwischen LK und SuS, Austausch und Zusammenarbeit von Schüler:innen, Schüler:innen unterstützen, (Selbst-)Steuerung, Partizipation/Mitbestimmung, Elternarbeit)
- Wie wird individuelle Förderung an Ihrer Schule verstanden? (Akzeleration, Enrichment, Gruppierung, innere Differenzierung)
 - Worin sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung individueller Förderungen an Ihrer Schule?
 - Und welche Rolle spielen digitale Medien dabei? Oder welche Rolle könnten digitale Medien dabei aus Ihrer Sicht spielen?

Individuelle Förderung (mit digitalen Medien) in der Praxis (35-40 Min.)

Wir möchten im Folgenden konkreter über Ihre **Umsetzung individueller Förderung in Ihren Lerngruppen** sprechen. Wie Sie bereits wissen, ist das Interesse daran im Projekt Gelindi mit dem Thema digitale Medien verzahnt. Daher möchten wir mehr über Ihre Erfahrungen mit individueller Förderung in der Praxis erfahren – und das dann auch immer mit Blick darauf, inwiefern dabei digitale Medien zum Einsatz kommen und welche Chancen und Grenzen Sie darin sehen.

3. Bitte erzählen Sie mir, wie Sie individuelle Förderung in Ihren Lerngruppen umsetzen? Warum und wie haben Sie damit angefangen? Und wie hat sich das entwickelt?

- Welche Herausforderungen haben Sie persönlich bei der Umsetzung von individueller Förderung oder dem Versuch erlebt/wahrgenommen? Wie sind Sie mit diesen Herausforderungen **umgegangen**?

4. Wenn man als individuelle Förderung alles Denken und Handeln versteht, dass sich auf das jeweilige Lernen einer Schülerin oder eines Schülers bezieht, sind die Möglichkeiten ja schier unendlich. In welchen Bereichen ist es

Ihnen wichtig, dass individuelle Lernen besonders im Blick zu haben?

- In welchen Phasen des Unterrichts oder in welchen didaktischen Settings erleben Sie digitale Medien als hilfreich?
- In welchen Bereichen brauchen Sie in Zukunft weitere Unterstützung? Was können digitale Medien dazu beitragen?
- Gibt es Dinge, die aus Ihrer Sicht dazugehören, die außerhalb des eigentlichen Unterrichts stattfinden? Würde Sie mir davon erzählen?
 - Bereiche, die in der Literatur mit individueller Förderung verknüpft werden, sind z.B. Feedback zu Lernen, (Selbst-)Steuerung, Partizipation aber auch Diagnostik und die Unterrichtsgestaltung insgesamt. Welche Bereiche erachten Sie als zentral für individuelle Förderung? Wie sehen Sie das?
 - Inwiefern nutzen Sie dafür digitale Medien? Oder wofür würden Sie dabei digitale Medien nutzen?
- Durch die Pandemie kamen viele Umstellungen auf digitale Medien relativ überraschend und auch nicht immer gut vorbereitet auf alle Beteiligten zu.
 - Was hat sich in Bezug auf die individuelle Förderung durch die **Corona-Pandemie** verändert? Was möchten Sie persönlich für Ihren Unterricht beibehalten?
 - Und was denken Sie, wie sich das entwickeln wird? Was wird wichtig werden?
 - **Wo möchten Sie** mit Ihren Schüler:innen gern insgesamt **hin**? Was sind die nächsten Schritte?
 - Worin erleben Sie da in Ihrer Praxis Herausforderungen und warum?
 - Gibt es Erfahrungen, die Sie dabei mit digitalen Medien gesammelt haben?
 - **Und wie sähe dabei aus Ihrer Sicht eine hilfreiche Einbindung digitaler Medien aus?**
- Was war oder ist für Sie die **größte Herausforderung** beim Einbinden von digitalen Medien für die individuelle Förderung? Und wie sind Sie damit **umgegangen**/ wollen Sie damit umgehen?
- Und können Sie mir von einer Situation erzählen, in der Sie den Einsatz digitaler Medien in einem individualisierten Kontext beim Lehren und Lernen als richtig gelungen erlebt haben?
 - Warum haben Sie das in der Situation als gelungen erlebt?
- Bei diesen grundsätzlichen Fragen zum Einsatz digitaler Medien gibt es viele Überlegungen: Welche **Vor- und Nachteile** sehen Sie **beim Einsatz von digitalen oder analogen Medien** oder Materialien im Rahmen individueller Förderung?

5. Unter welchen Bedingungen oder Voraussetzungen würden Sie digitale Medien inwiefern als lernförderlich einschätzen?

- Können Sie mir beschreiben, was aus Ihrer Sicht das Verhältnis von individueller Förderung und digitalen Medien ausmacht?
- Passt das überhaupt zusammen? Inwiefern passt es, inwiefern nicht?

Kooperationen und Fortbildungen (10 Min.)

6. Wie nehmen Sie die Rolle der Schulleitung oder auch die von schulinternen und externen Kooperationen, aber auch Fortbildungen für die Weiterentwicklung individueller Förderung mit/durch digitale Medien wahr?

- Was fanden/finden Sie hilfreich/weniger hilfreich? Und warum?
- Können Sie mir bitte von einem konkreten Beispiel von etwas, das Sie als hilfreich erlebt haben, erzählen?
- (Bei den Vorreiter:innen und Leader:innen): Welche Rolle haben Sie innerhalb des Kollegiums für die

Weiterentwicklung individueller Förderung mit/durch digitale Medien gespielt/übernommen?

- Worin sehen Sie die Aufgabe oder die Rolle der Schulleitung bei der Einbindung digitaler Medien beim Lehren und Lernen?

Bilanzierung/Best-Case-Szenario (5 Min.)

7. Kat I: Wenn eine Anwärtlerin/Referendarin/junge Kollegin, die zum ersten Mal eine Klasse übernimmt, Sie fragt, wie sie in ihrer Lerngruppe mit individueller Förderung anfangen kann, was würden Sie ihr raten? Und womit sollten Einsteiger:innen aus Ihrer Sicht anfangen, wenn sie dafür digitale Medien nutzen wollen?
8. Kat II: Wie würde in Ihrem idealen Unterricht eine individuelle Förderung mit digitalen Medien aussehen und was bräuchte es dafür?

Abschlussfragen (5 Min.)

9. Gibt es weitere Themen oder Aspekte, die Ihnen wichtig sind und die wir bisher noch nicht angesprochen haben?
10. Wir glauben, dass in dieser Art ein Interview zu führen, für Sie wahrscheinlich eher sehr ungewohnt ist, daher wollten wir abschließend fragen: Wie ist es Ihnen denn in den letzten 60 min so ergangen?